

Verein

Gemeindemarketing



Ideenwettbewerb zur Gestaltung von vier Kreisverkehrsplätzen in der Gemeinde Kranenburg

Veranstalter:

Gemeindemarketing Kranenburg e.V.
Rathaus
Klever Straße 4
47559 Kranenburg

Projektleitung:

Projektgruppe „Kreisverkehre“ im
Gemeindemarketingprozess
Kranenburg
Projektgruppensprecherin:
Gabriele Schmidt-Sauerland

Auskünfte zum Ideenwettbewerb erteilt die Geschäftsstelle des Gemeindemarketing Kranenburg e.V. im Kranenburger Rathaus unter der Telefonnummer 02826/ 79-12.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kunstschaffenden und Träger kreativer Ideen in der Gemeinde und dem Kreis Kleve, in den Nachbarkommunen sowie alle anderen im In- und Ausland, die sich mit der Gemeinde Kranenburg und der Region verbunden fühlen.

Aufgabe:

Die Kreisverkehre im Gebiet der Gemeinde Kranenburg sollen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes gestaltet werden. Die Projektgruppe Kreisverkehre im Gemeindemarketingprozess der Gemeinde Kranenburg hat hierzu die Kreisverkehre untersucht und Themen für die Gestaltung vorgegeben.

Ein Kreisverkehr, befindlich vor dem Rathaus in Kranenburg, ist bereits fertiggestellt. Die Mittelinsel ist mit einem Kunstwerk zum Thema „Kranenburg und seine Ortsteile“ gestaltet.

Wir bitten um die Einreichung von Skizzen zur Gestaltung der nachfolgend beschriebenen vier Kreisverkehrsmittelinseln bzw. Skizzen von Objekten, welche auf den Kreisverkehrsmittelinseln aufgestellt werden könnten.

	Thema
1. Kreisverkehr Tiggelstraße/ Nimweger Straße nachfolgend „Kreisverkehr Kranenburg“ genannt,	Kreuzwallfahrt
2. Kreisverkehr Tiggelstraße/ Alde Börg nachfolgend „Kreisverkehr Niederung“ genannt,	„gestaltete Landschaft“
3. Kreisverkehr B 9/ Schaafsweg nachfolgend „Kreisverkehr Nütterden“ genannt,	Wasser, Wald, Jugend
4. Kreisverkehr K 44/ B 9 nachfolgend „Kreisverkehr Hünnekes „ genannt.	Kranenburg und Europa

Jeder Bewerber kann je Kreisverkehr maximal zwei Entwürfe mit maximal je 3 Skizzen im Format von max. DIN A 3 einreichen.

Im Internetangebot der Gemeinde Kranenburg (www.kranenburg.de) ist unter dem Punkt „Gemeindemarketing“ eine Beschreibung der 4 Kreisverkehre inklusive Foto- und Kartenmaterial dargestellt.

Bis wann müssen die Ideenvorschläge eingereicht werden?

Einsendeschluss ist der 15.11.2006. Nach diesem Tag werden alle eingesandten Arbeiten von den bisherigen Aktivisten in der Projektgruppe „Kreisverkehre“ als Jury der 1. Stufe bewertet. Dies sind:

Herr Pfarrer Aengenheyster
Frau Renate Bering
Herr Eckhard Breuer
Herr Heinz Daamen
Herr Jürgen Franken
Herr Eduard Hell

Herr Michael Hufen
Herr Joachim Janßen
Frau Pfarrerin Jordan-Schöler
Herr Werner Moors
Frau Gabriele Schmidt-Sauerland
Herr Peter Schünemann

Herr Werner Walzebug
Herr Dirk Willemsen

Herr Norbert Jansen
Frau Karin Rösken

Die Projektgruppensprecherin fungiert als Vorsitzende der Jury. Bei Stimmengleichheit gibt ihre Stimme den Ausschlag. Spätestens 4 Wochen nach Juryabschluss erhält jeder Teilnehmer eine Nachricht zum Wettbewerbsergebnis.

2. Stufe

Die von den bisherigen Projektgruppenmitgliedern ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zur Anfertigung eines Modells bzw. zur Ausarbeitung und Vorstellung des Objekts aufgefordert sowie um eine Kostenschätzung für die Umsetzung des Projektes gebeten.

Einsendeschluss ist der 31.01.2007. Nach diesem Tag werden alle eingesandten Arbeiten von einer neu zu bildenden Jury bewertet.

Die Jury der zweiten Stufe setzt sich aus einem Personenstamm zusammen und wird je zu bewertendem Kreisverkehr um drei weitere Personen ergänzt.

Die Jury setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Frau Ute Schulze-Heiming, Journalistin
2. Frau Brigitte Gmachreich-Jünemann, Künstlerin
3. Herr Ludger Kazmierczak, Journalist, Leiter des WDR-Büros Kleve
4. Herr Peter Schünemann, Diplom-Kaufmann und Mitarbeiter des Museums Katharinenhof
5. Frau Gabriele Schmidt-Sauerland, Architektin und Künstlerin
6. Herr Werner van Ackeren, Architekt

ergänzt um folgende Personen:

A. für den Kreisverkehr Kranenburg:

7. Herr Pastor Aengenheyster
8. Herr Gerhard Dercks, Geschäftsmann
9. Frau Pfarrerin Sabine Jordan-Schöler

B. für den Kreisverkehr Niederung:

7. Herr Werner Walzebug, Sozialversicherungsangestellter
8. Frau Kerstin Olaneta, Journalistin
9. Herr Hubert Naß, Landwirt

C. für den Kreisverkehr Nütterden:

7. Frau Renate Bering, Landwirtin
8. Herr Jürgen Franken, Finanzbeamter
9. Herr Eduard Hell, Pensionär

D. für den Kreisverkehr Hünnekes

1. Herr Joachim Janßen, Finanzbeamter
2. Herr Hans-Bernhard Kraus, Pensionär
3. Herr Jakob Voß, Pensionär

Ausschluss:

Teilnahmeberechtigt ist, wer

- die in der Auslobung aufgeführten fachlichen und formalen Anforderungen erfüllt,
- nicht bereits bei der Auslobung mitgewirkt hat oder Einfluss auf die Entscheidung der Jury nehmen kann oder
- nicht mit einem Mitglied der Jury verheiratet, verschwägert oder im ersten oder zweiten Grade verwandt ist,
- nicht einer Gesellschaft (auch als nicht ständige Mitarbeiterin oder ständiger Mitarbeiter) angehört, die selbst am Wettbewerb teilnimmt.

Urheberrecht/ Reproduktionsrecht

Die Teilnehmer versichern, dass sie die Urheber und im Besitz aller Urheberrechte der eingereichten Werke sind. Bei Fotomontagen (mit Computer bearbeitete Werke eingeschlossen) muss der Autor im Besitz der Urheberrechte aller Bildteile sein. Der Wettbewerbsteilnehmer ist damit einverstanden, diesen Beweis auf Verlangen der Jury oder des Veranstalters zu erbringen.

Die eingereichten Werke verbleiben im Eigentum des Teilnehmers.

Jeder Teilnehmer räumt dem Veranstalter das Recht ein, die eingereichten Werke für Presseveröffentlichungen, Berichterstattung im Zusammenhang mit den Juryentscheidungen sowie einen Katalog ohne Rechtsansprüche einer Honorierung verwenden zu dürfen, soweit diese Veröffentlichungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Ideenwettbewerb bzw. diesem folgenden Veranstaltungen geschehen.

Haftung:

Der Veranstalter verpflichtet sich, die Werke mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Beschädigung und Verlust (auch auf dem Postweg) wird keine Haftung übernommen.

Preise:

Der Gemeindemarketing Kranenburg e.V. prämiert die Gewinner des Ideenwettbewerbs zur Gestaltung von vier Kreisverkehrsplätzen nach dem Urteil der Jury.

Als Preis erhält für jeden der vier genannten Kreisverkehre der Gewinner des 1. Preises einen Betrag in Höhe von jeweils 1.000,00 €.

Sollte zu einem oder mehreren Kreisverkehren keiner der eingereichten Vorschläge den Vorstellungen der Jury entsprechen, behält sich die Jury vor, für einen oder mehrere Kreisverkehre keinen Preis zu vergeben.

Ausstellung/ Präsentation:

Im Frühjahr 2007 werden alle prämierten sowie weitere interessante Ideen und Objekte des Wettbewerbs präsentiert. Eine Ausstellung hierzu findet in den Osterferien 2007 im Rathaus statt.

Die Rückgabe der eingereichten Werke erfolgt nach Abschluss der Ausstellung.

Mit der Teilnahme an diesem Ideenwettbewerb erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an.

Kranenburg, den 31.08.2006

Für den Gemeindemarketing
Kranenburg e.V.

gez. Ulrike Heiden

Ulrike Heiden, Vorsitzende

Für die Projektgruppe Kreisverkehre

gez. Gabriele Schmidt-Sauerland

Gabriele Schmidt-Sauerland
Projektgruppensprecherin